

Profil der Schule und besondere pädagogische Ansätze

Der Grundgedanke unserer pädagogischen Arbeit liegt darin, dass wir nie vergessen wollen, dass wir es bei unseren Schülerinnen und Schülern mit Kindern zu tun haben, die bei aller Förderung und Forderung ein **Recht auf Kindheit** haben. Die natürliche Neugier unserer Kinder zu erhalten und ihnen trotz aller amtlichen Vorgaben ein angstfreies Lernen zu ermöglichen, ist unsere pädagogische Leitlinie.

Den zunehmenden Unterschieden der Lernvoraussetzungen in unserer Schülerschaft versuchen wir durch eine intensive Kooperation von geschulten Erst- und Zweitklasslehrkräften mit den vorschulischen Einrichtungen am Ort gegenzusteuern. Frühzeitige Vernetzung und Zusammenarbeit schafft für Bildungsbenachteiligte bessere Startchancen.

Bei der nachschulischen Betreuung bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Sachaufwandsträger und auf die Bedürfnisse der Elternschaft abgestimmt das Modell der flexiblen, verlängerten Mittagsbetreuung anstelle des gebundenen Ganztageszuges an. Bei regelmäßigen Abfragen hat sich jeweils nur ein Fünftel eines Jahrgangs für die gebundene Ganztageschule in der derzeit existierenden Form entschieden. Der überwiegende Teil der Eltern unseres Schulsprenghels bevorzugt zeitlich flexible Lösungen mit einem hohen Anteil an elterlicher Erziehungsgestaltung.

Durch den Einsatz mobiler sonderpädagogischer Dienste integrieren wir unsere Schüler mit Förderschwerpunkten (Lernen) in die Regelklassen. Seit dem Schuljahr 2019/2020 haben wir an der Grundschule Etting eine Kooperationsklasse (derzeit 2. Jahrgangsstufe), in der Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden. Die notwendige Förderung der jeweiligen Gruppe erfolgt durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst der August-Horch-Schule Ingolstadt.

Nachhaltige Werteerziehung ist ein wesentlicher Grundsatz im Schulprofil und stellt auch einen Arbeitsschwerpunkt in der Bildungspartnerschaft von Schule und Elternhaus dar. Zudem ist es uns wichtig, den individuellen Lernprozess durch den flexiblen Einsatz unterschiedlicher Lehr- und Lernmethoden zu unterstützen. Dazu hat das Kollegium ein schulinternes Konzept entwickelt, das grundlegende Fertigkeiten und Methoden aus den Bereichen Sozial- und Sachkompetenz beinhaltet. Diese bauen aufeinander auf und werden in Form von Checklisten für 1/2 und 3/4 sowie Schülerbeobachtungsbögen dokumentiert und durchgeführt.

Gestützt durch viele qualifizierte Lehrkräfte bieten wir gern frequentierte Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen Bereichen an.

Die Grundschule Etting sieht sich als lebendigen Teil des kulturellen Lebens am Ort und pflegt deshalb intensive Partnerschaften mit Institutionen und Vereinen. Über die Schülerzeitung der Schule und die Homepage stellen wir unsere Arbeit in der Öffentlichkeit dar.

Ein besonderer Schwerpunkt des Schulprofils der Grundschule Etting ist die Förderung des kindlichen Forscherdrangs und der aktiven Mitbestimmung im Schulalltag:

Grundschule Etting – Schule der kleinen Forscher

Dieses Motto steht für eine nachhaltige Förderung naturwissenschaftlicher Begabungen mit dem Ziel der erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“ und dem Erleben der demokratischen Grundsätze im Schulalltag.